

Auswahlkriterien (Peer Review Verfahren) – *historioPLUS*

zuletzt aktualisiert November 2018

Um jenen Studierenden, die das Einreichen einer Arbeit bei *historioPLUS* in Betracht ziehen, eine Vorstellung davon zu geben, auf welcher Grundlage das Redaktionsteam eine Auswahl aus den eingegangenen Texten trifft, haben wir ein Bündel an Kriterien beziehungsweise Voraussetzungen zusammengestellt. Im Sinne der Transparenz veröffentlichen wir hier die wichtigsten Kriterien anhand derer im Peer Review Verfahren Texte zur Publikation ausgewählt werden.

Das Team der Gutachterinnen und Gutachter richtet sich bei der Auswahl der Aufsätze nach einem Bündel an zu erfüllenden Kriterien, z. B.:

- **Originalität und Aktualität des Themas beziehungsweise der Fragestellung**
Sind Fragestellung und Thema von aktuellem wissenschaftlichen Interesse oder bereits in umfangreichem Maße erforscht?
- **Bezug zur Fachwissenschaft**
Fußt die Arbeit auf dem aktuellen Stand der Forschung? Wird dieser beziehungsweise die maßgebliche verwendete Literatur thematisiert und gegebenenfalls kritisch besprochen?
- **Wissenschaftliche Erschließung**
Steht die Arbeit auf einer soliden/ausführlichen Literaturbasis? Werden Quellen einbezogen? (Im Sinne der Originalität beziehungsweise der wissenschaftlichen Relevanz des Themas haben Texte, in denen mit Quellen – das bezieht sich sowohl auf Originale als auch auf Editionen etc. – gearbeitet wird, meist bessere Chancen auf eine Annahme durch die Redaktion.)
- **Methodenbewusstsein**
Wird an das Thema theoretisch und methodisch reflektiert herangegangen, das argumentative Vorgehen erläutert?
- **Struktur und Aufbau**
Ist der Text klar gegliedert und enthält die maßgeblichen Bestandteile einer historisch-wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung, Resümee, etc.)? Ist der inhaltliche Aufbau logisch, zielgerichtet und übersichtlich?
- **Sprachliches Niveau**
Ist die Arbeit verständlich und korrekt abgefasst? Folgt der Schreibstil einer wissenschaftlichen Diktion?
- **Zitierregeln / formale Gestaltung**
Wird korrekt und (vor allem) einheitlich zitiert? (Es spielt für die Auswahl keine Rolle, ob die *historioPLUS*-Zitierregeln angewandt wurden, auch wenn wir das natürlich begrüßen würden. Wenn eine Arbeit angenommen wird, muss die Zitierweise jedenfalls an die *historioPLUS*-Zitierregeln angepasst werden.)